



LERNEN | WOHNEN | ARBEITEN
**BLUMENHAUS
BUCHEGG**



Finanzbericht 2023 Blumenhaus Buchegg

Inhalt

Finanzbericht 2023

Bilanz	3
Betriebsrechnung	4
Geldflussrechnung	5
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	6
Anhang zur Jahresrechnung 2023	7
Kostenträgerrechnung 2023	19
Lage- und Leistungsbericht	23
Bericht der Revisionsstelle	29
Belegungs- und Leistungsstatistik per 31.12.2023	31

Bilanz

Bilanz	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	3'038'738	5'862'581
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	3'775'421	1'856'679
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	6'400	4'703
Vorräte		87'978	66'916
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	143'785	133'112
Umlaufvermögen		7'052'322	7'923'990
Finanzanlagen	5	495'110	495'110
Sachanlagen	6	13'611'268	14'048'480
Anlagevermögen		14'106'378	14'543'590
Total Aktiven		21'158'700	22'467'580
Passiven			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		501'666	451'163
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	350'000	350'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	356'990	404'037
Kurzfristige Rückstellungen	9	249'890	200'558
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	268'851	116'572
Kurzfristiges Fremdkapital		1'727'397	1'522'330
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	9'425'000	9'775'000
Langfristiges Fremdkapital		9'425'000	9'775'000
Zweckgeb. Fonds für bauliche Erneuerungen		106'786	87'979
Zweckgeb. Fonds Bauprojekte		1'006'654	967'847
Fondskapital		1'113'440	1'055'826
Total Fremdkapital		12'265'836	12'353'156
Total Organisationskapital		8'892'864	10'114'424
Total Passiven		21'158'700	22'467'580

Betriebsrechnung

	Anhang	2023	2022
Ertrag			
Beiträge der öffentlichen Hand		15'012'831	14'388'866
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		6'462'044	6'553'202
Erhaltene Zuwendungen		256'485	113'457
davon zweckgebunden		95'431	60'748
davon frei		161'054	52'709
Betriebsertrag	12	21'731'360	21'055'525
Aufwand			
Personalaufwand	13	-17'569'690	-16'946'447
Reise- & Repräsentationsaufwand		-6'694	-8'945
Sachaufwand		-2'144'259	-1'940'890
Raumaufwand		-2'500	-2'500
Unterhaltskosten		-331'610	-311'270
Abschreibungen	6	-1'273'462	-1'406'009
Nicht anerkannte Abschreibungen	6	224'559	224'559
Total direkter Aufwand für die Dienstleistungserbringung		-21'103'656	-20'391'501
Personalaufwand	13	-1'061'714	-918'022
Reise- & Repräsentationsaufwand		-2'193	-76
Sachaufwand		-319'330	-288'513
Unterhaltskosten		-1'943	-87
Sammelaufwand Bauprojekte	a) 13	-56'339	-42'607
Abschreibungen	6	-37'550	-45'241
Total administrativer Aufwand	14	-1'479'068	-1'294'546
Betriebsaufwand		-22'582'723	-21'686'047
Betriebsergebnis		-851'363	-630'522
Finanzergebnis	a) 15	-127'642	-123'959
Gewinn aus Anlagenverkauf		39'618	16'350
Ausserordentlicher Aufwand	16.1	0	-400'840
Ausserordentlicher Ertrag	16	0	377'028
Ausserordentliches Ergebnis		0	-23'812
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-939'387	-761'943
Zuweisung Fonds bauliche Erneuerungen		-18'807	-18'173
Zuweisung zweckgeb. Fonds Bauprojekte		-38'807	-17'902
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-997'001	-798'018
Zuweisungen / Verwendungen			
Zuweisung / Entnahme freies Kapital		997'001	798'018

a) Der Sammelaufwand 2023 setzt sich zusammen aus dem Total der Zeile «Sammelaufwand Bauprojekte», umfassend Personalaufwand von CHF 32'900 (VJ: CHF 24'649) und Sachaufwand von CHF 23'439 (VJ: CHF 17'598) der Kostenstelle Fundraising.

Geldflussrechnung

	31.12.2023	31.12.2022
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-997'001	-798'018
Veränderung des Fondskapitals	57'614	36'075
Abschreibungen	1'086'452	1'526'690
Zwischentotal	147'065	764'747
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'918'742	-2'655
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-1'698	1'373
Veränderung Vorräte	-21'063	-24'440
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-10'673	-10'380
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50'503	229'102
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-47'047	-15'203
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	49'332	55'877
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	152'279	-34'326
Veränderung Umlaufvermögen / kurzfr. Fremdkapital	-1'747'109	199'348
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-1'600'044	964'095
Investitionen Finanzanlagen	0	-300'000
Investitionen Sachanlagen	-873'799	-301'374
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-873'799	-601'374
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-350'000	-375'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-350'000	-375'000
Veränderung Fonds flüssige Mittel	-2'823'843	-12'279
Anfangsbestand Flüssige Mittel 1.01.	5'862'581	5'874'860
Endbestand Flüssige Mittel 31.12.	3'038'738	5'862'581
Veränderung Fonds flüssige Mittel	-2'823'843	-12'279

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital	Bilanz per 1.01.2023	Zugang (extern)	Verwendung (extern)	Transfer (intern)	Total Veränderung	Bilanz per 31.12.2023
Zweckgebundene Fonds						
Fonds für bauliche Erneuerungen	87'979	18'807			18'807	106'786
Fonds Bauprojekte	967'847	42'096	-56'624 a)		-14'528	953'319
Fonds Bauprojekte (Rampe+Pergola)	0	53'335			53'335	53'335
Total zweckgebundene Fonds	1'055'826	114'238	-56'624	0	57'614	1'113'440

Organisationskapital	Bilanz per 1.01.2023	Korrektur nicht anerkannte Abschreibungen	Zugang (extern)	Abgang (extern)	Transfer (intern)	Total Veränderung	Bilanz per 31.12.2023
Freies Kapital							
Vereinskapital	8'093'598	-224'559 b)				-224'559	7'869'039
Reserve Schule	1'823'004				746'966	746'966	2'569'970
Reserve Internat	621'926				-529'230	-529'230	92'696
Reserve Wohnheim	-414'621				-445'633	-445'633	-860'254
Reserve Tagesstätte	-490'819				-886'830	-886'830	-1'377'649
Reserve Werkstatt	481'336				117'726	117'726	599'062
Jahresergebnis	0			-997'001	997'001	0	0
Total Organisationskapital	10'114'424	-224'559	0	-997'001	0	-1'221'560	8'892'864

a) Der Abgang setzt sich wie folgt zusammen:	Sammelaufwand 2023	-56'339
	Finanzergebnis Fundraising	-285
	Summe	-56'624

b) Basierend auf den per 1.01.2019 eingeführten Bestimmungen zur Rechnungslegung für soziale und sonderpädagogische Einrichtungen im Kanton Solothurn sind Abschreibungen auf Investitionen, die mit zweckbestimmten Spenden finanziert werden, nicht zur Leistungsabgeltung durch den Kanton zugelassen und können somit nicht weiterverrechnet werden. Diese Abschreibungen gehen zulasten des Vereinskaptals. Die im Abrechnungsjahr 2023 aufgelaufenen nicht anerkannten Abschreibungen von CHF 224'559 werden direkt dem Vereinskaptal belastet.

Vorjahr: Gemäss Schreiben vom 30. November 2022 vom Volksschulamt des Kantons Solothurn wurden Beanstandungen in Bezug auf die Vergütungen im Kinderbereich gemacht. Wie im Anhang der Jahresrechnung unter Punkt 16.1 erläutert wird, wurden die Korrekturen im Umfang von CHF 99'340 über den ausserordentlichen Aufwand ausgewiesen und zurückerstattet. Bei den anderen beiden Beanstandungen sind wir nicht derselben Meinung wie das Volksschulamt Solothurn. Diese Beanstandungen betreffen ebenfalls fakturierte Leistungen im Jugend- und Kinderbereich, wo das Volksschulamt uns mitgeteilt hat, dass diese dem Erwachsenenbereich zu belasten wären. Dies obwohl wir gültige Kostengutsprachen sowie schriftliche Bestätigungen für die beiden betroffenen Personen hatten, die immer noch im Jugendalter waren und frühzeitig in den Erwachsenenbereich wechselten ohne das Alter erreicht zu haben. Es war geplant, diesen Sachverhalt im Jahr 2023 sowohl mit dem Volksschulamt Solothurn als auch mit dem Amt für Gesundheit und Soziales (zentrale Dienste) zu besprechen. Leider konnte bis dato kein entsprechender Termin vereinbart werden, und wir hoffen, dass dies in 2024 möglich ist. Würden in dieser Besprechung die Korrekturen so genehmigt wie diese das Volksschulamt vorschlägt, so würden sich die beiden Schwankungsreserven Internat und Wohnheim im Umfang von CHF 39'252.70 verändern. Diese allfällige Veränderung hat keinen Einfluss auf das Gesamteigenkapital.

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung 2023 des Vereins Blumenhaus Buchegg wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, insbesondere mit dem Standard Swiss GAAP FER 21 für Non-Profit-Organisationen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss nach Schweizerischem Obligationenrecht dar. Die vom Vorstand genehmigte Jahresrechnung ist rechtlich massgebend.

Bewertungsgrundsätze

Im Grundsatz werden historische Wertansätze gewählt. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mittel werden Kassen-, Post- und Bankguthaben bilanziert.

Forderungen

Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertminderungen. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer.

Anlagekategorien	Nutzungsdauer
Unbebaute Grundstücke	Keine Abschreibungen
Sachanlagen im Bau	Keine Abschreibungen
Liegenschaften	25 Jahre
Fahrzeuge, Maschinen, Mobilien	5–10 Jahre
Informatik, Kommunikation	3 Jahre

Verbindlichkeiten (kurzfristige und langfristige)

Die Verbindlichkeiten werden in der Regel zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Abgrenzungen und Rückstellungen werden nach objektiven sowie betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gebildet und bewertet, den Risiken wird ausreichend Rechnung getragen.

Erläuterungen zur Bilanz

1 | Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen-, Post- und Bankguthaben bilanziert:

	31.12.2023	31.12.2022
Kassen	17'677	25'542
Postcheck	547'520	481'628
Banken	2'473'541	5'355'411
Total	3'038'738	5'862'581

2 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die offenen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	86'983	120'835
Gegenüber Klienten	503'760	483'674
Gegenüber IV-Stellen	83'227	74'407
Gegenüber Kantonen/Gemeinden	3'105'744	1'182'574
Delkredere	-4'293	-4'811
Total	3'775'421	1'856'679

3 | Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
Vorschuss an Personal	6'400	2'025
Verrechnungssteuer	0	2'678
Total	6'400	4'703

4 | Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Aufwendungen für die Fondskonten der Stiftung Blumenhaus werden während dem Jahr über den Verein verbucht und im Jahresabschluss zu Lasten der Stiftung Blumenhaus abgegrenzt. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
Aufwand Stiftungs Fonds	0	396
Aufwand Kinder Fonds	86'773	81'871
Aufwand Werkstatt Fonds	4'269	4'527
Aufwand Wohnheim Fonds	6'634	11'560
Sozialversicherungen	7'257	0
Sonstiger vorausbezahlter Aufwand	38'852	34'758
Total	143'785	133'112

5 | Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
Anteilscheine Optima Solar	155'110	155'110
Beteiligung Cutohof AG	40'000	40'000
Darlehen Cutohof AG	300'000	300'000
Total	495'110	495'110

Auf den Dächern unserer Wohnheim Gebäude sind zwei Photovoltaikanlagen installiert. Der Verein Blumenhaus Buchegg hat sich mit CHF 155'110 Einstandswert an der Genossenschaft OptimaSolar beteiligt. Er hält unverändert 153 Anteilscheine à je CHF 1'000 Nennwert. Der Kurswert beträgt CHF 1'080 (Vorjahr: CHF 1'040).

Der Verein Blumenhaus Buchegg ist an der Cutohof AG unverändert zum Vorjahr wie folgt beteiligt:

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital in CHF	Anteil in %	
			Kapital	Stimmen
Cutohof AG	Kyburg Buchegg	130'000	30.77	18.96

6 | Sachanlagen

In früheren Jahren wurden sog. BSV-Subventionen gesprochen und erstattet. Diese Beträge sind bei den kumulativen Anschaffungswerten entsprechend berücksichtigt worden.

Die Aufteilung der ursprünglich historischen Werte der Grundstücke in Land und Gebäude ist nicht mehr zu eruieren. Von den Total auf 346.06 Aren geschätzten Grundstückflächen sind per 9.10.2019 rund 56.06 Aren unbebaut. «Anlagen im Bau» sind noch nicht produktiv im Einsatz z.B. Liegenschaften, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik.

Entwicklung der Sachanlagen	Liegen-schaften	Anlagen im Bau	Maschi-nen und Mobilien	Fahr-zeuge	Infor-matik, Kommu-nikation	Total
Anschaffungskosten						
Stand 1.01.2022	33'277'998	393'558	4'378'560	711'153	1'225'966	39'987'236
Umglied. Anlagekategorien	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0	10'293	80'462	113'749	96'870	301'374
Abgänge	0	0	-4'030	-102'865	-31'527	-138'422
Stand 31.12.2022	33'277'998	403'851	4'454'993	722'038	1'291'308	40'150'188
Umglied. Anlagekategorien	45'598	-150'517	80'196	0	24'724	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0	490'686	196'165	92'869	94'079	873'799
Abgänge	0	0	-166'203	-80'000	-3'231	-249'434
Stand 31.12.2023	33'323'596	744'020	4'565'151	734'907	1'406'880	40'774'553
Wertberichtigungen						
Stand 1.01.2022	-19'122'456	0	-3'701'622	-619'650	-1'045'153	-24'488'881
Umglied. Anlagekategorien	0	0	0	0	0	0
Abschr. anerkannt	-785'800	0	-227'483	-22'333	-118'810	-1'154'425
Abschr. nicht anerkannt 1)	-224'559	0	0	0	0	-224'559
Sonderabschreibung	-300'000	0	0	0	0	-300'000
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	4'030	30'600	31'527	66'157
Stand 31.12.2023	-20'432'814	0	-3'925'075	-611'383	-1'132'436	-26'101'708
<i>davon anerkannt 1)</i>	-19'018'850	0	-3'925'075	-611'383	-1'132'436	-24'687'744
<i>davon nicht anerkannt 1)</i>	-1'413'964	-	-	-	-	-1'413'964
Umglied. Anlagekategorien	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen anerkannt	-776'398	0	-171'602	-32'446	-106'006	-1'086'452
Abschr. nicht anerkannt 1)	-224'559	0	0	0	0	-224'559
Sonderabschreibung	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	166'203	80'000	3'231	249'434
Stand 31.12.2023	-21'433'771	0	-3'930'474	-563'829	-1'235'211	-27'163'285
<i>davon anerkannt 1)</i>	-19'795'248	0	-3'930'474	-563'829	-1'235'211	-25'524'762
<i>davon nicht anerkannt 1)</i>	-1'638'523	0	0	0	0	-1'638'523
Nettobuchwerte						
Stand 1.01.2022	14'155'542	393'558	676'938	91'504	180'813	15'498'355
Stand 31.12.2022	12'845'184	403'851	529'918	110'655	158'872	14'048'480
Stand 31.12.2023	11'889'825	744'020	634'676	171'078	171'669	13'611'268

6 | Sachanlagen – Fortsetzung

1) Unterscheidung in nicht anerkannte – anerkannte Abschreibungen im Anlagenspiegel: Nach den Bestimmungen der Rechnungslegung für soziale und sonderpädagogische Einrichtungen im Kanton Solothurn (1/2019) sind Abschreibungen auf Investitionen, die mit zweckgebunden vereinnahmten Bauspenden finanziert werden, nicht zur Leistungsverrechnung durch den Kanton zugelassen. Sie gelten als nicht anerkannt und gehen zu Lasten des Vereinskapitals. Im Anlagenspiegel sind sie separat auszuweisen. Per 31.12.2023 betragen sie kumuliert CHF 1'638'523 (Vorjahr: CHF 1'413'964). Die als nicht anerkannt bezeichneten Abschreibungen entstanden im Zusammenhang mit dem Neubau Wohnheim/Tagesstätte im Jahr 2016 und der Sanierung/Umbau altes Wohnheim im Jahr 2018:

	Neubau WH 2	Sanierung/Umbau WH 1
Investition Bauprojekt	9'511'220	3'262'079
davon mit Spenden/Eigenmittel finanziert	-4'961'551	-619'568
Nettoinvestition	<u>4'549'669</u>	<u>2'642'511</u>
Anerkannte Abschreibungen/Jahr	181'987	104'387
Nicht anerkannte Abschreibungen/Jahr	198'462	26'097
Kumulierte nicht anerkannte		
Abschreibungen 2016–2023	1'488'465	
Abschreibungen 2018–2023		150'058
Summe aus beiden Investitionen		1'638'523

Im Vorjahr hat zwischen der Cutohof AG und dem Verein Blumenhaus Buchegg eine Grundstückumzonung (Bau-, Landwirtschaftsland) stattgefunden. Die Umzonung betrifft die GB-Nr. 149. Daraus resultiert zum einen eine Entwertung auf dem Land und zum anderen einem Entschädigungsbetrag von CHF 300'000 abgegolten. Die Entschädigung wurde im a.o. Ertrag verbucht und die Entwertung des Landes wurde im a.o. Aufwand verbucht, siehe Pkt. 15) und 15.1). Diese Entwertung wurde als Sonderabschreibung auf die wesentlichen Anlageobjekte verteilt, weil die aktivierten Anlagen immer inklusive Landanteil ausgewiesen respektive bilanziert sind.

7 | Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten umfassen lediglich die innert Jahresfrist fälligen Amortisationszahlungen der im übrigen unter den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Darlehen (vgl. dazu Ziffer 11 des Anhangs). Im Vorjahr war dieser Betrag noch unter den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der Vorjahresausweis wurde entsprechend korrigiert. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
Hypothek Regiobank/SLB (1.55 %)	0	350'000 *
Hypothek Regiobank/SLB (2.15 %)	350'000	0 *
Total	350'000	350'000

* Konsortialkredit der Regiobank Solothurn AG und Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG, je zur Hälfte vergeben.

8 | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Darunter sind Verbindlichkeiten gegenüber Steuerbehörden, Sozialversicherungen und Pensionskassen zu verstehen:

	31.12.2023	31.12.2022
Eidg. Steuerverwaltung Bern – MWSt	17'847	17'287
Steueramt des Kt. Solothurn – Quellensteuer	0	3'622
Steuerverwaltung des Kt. Bern – Quellensteuer	3'414	7'062
Ausgleichskasse Kt. Solothurn	147'325	192'184
Pensionskasse Kt. Solothurn	6'442	6'408
Suva Solothurn	1'642	1'167
Noventus Collect	144'208	137'307
Swica/Helsana Versicherungen	36'112	39'000
Total	356'990	404'037

9 | Kurzfristige Rückstellungen

Bei den kurzfristigen Rückstellungen handelt es sich um per Ende Jahr nicht bezogene Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden, inkl. der darauf lastenden Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungen. Im Vorjahr war diese Rückstellung noch unter den passiven Rechnungsabgrenzungen aufgeführt. Der Vorjahresausweis wurde entsprechend korrigiert.

10 | Passive Rechnungsabgrenzungen

Die eingehenden Spenden für die Fondskonten der Stiftung Blumenhaus werden während dem Jahr über den Verein verbucht und im Jahresabschluss zu Gunsten der Stiftung Blumenhaus abgegrenzt. Zum Vorjahresausweis vgl. Ziffer 9 des Anhangs. Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
Ausstehende Lieferantenrechnungen	30'871	21'629
Steueramt des Kt. SO – Quellensteuer	3'279	0
Sozialversicherungen	123'703	0
Spenden Stiftungs Fonds	103'416	92'390
Spenden Kinder Fonds	6'212	103
Spenden Werkstatt Fonds	530	2'450
Spenden Wohnheim Fonds	841	0
Total	268'851	116'572

11 | Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten umfassen auch die innert Jahresfrist zu erneuernden Tranchen der Hypothekendarlehen sowie des Darlehens der Stiftung Blumenhaus, da deren Erneuerung bei Ablauf als sicher vorausgesetzt wird (wirtschaftliche Betrachtungsweise). In der Bilanz werden lediglich die innert Jahresfrist fälligen Amortisationszahlungen als kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ausgewiesen (vgl. dazu Ziffer 7 des Anhangs). Der Vorjahresausweis wurde entsprechend angepasst. Die bilanzierten langfristigen Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten bis 1 Jahr		
Darlehen Stiftung Blumenhaus (0.25 %)	300'000	300'000
Hypothek Regiobank/SLB (1.55 %)	0	475'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.35 %)	500'000	0*
Hypothek Regiobank/SLB (1.50 %)	1'000'000	0*
	1'800'000	775'000
Verbindlichkeiten bis 5 Jahre		
Hypothek Regiobank/SLB (1.35 %)	0	500'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.40 %)	1'250'000	1'250'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.50 %)	0	1'000'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.50 %)	1'000'000	1'000'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.55 %)	1'000'000	1'000'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.60 %)	1'000'000	1'000'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.65 %)	1'250'000	1'250'000*
Hypothek Regiobank/SLB (2.15 %)	125'000	0*
Darlehen Stiftung Blumenhaus (0.25 %)	300'000	600'000
	5'925'000	7'600'000
Verbindlichkeiten über 5 Jahre		
Darlehen Kt. Bern (zinslos)	900'000	900'000
Darlehen Stiftung Blumenhaus (1.55 %)	300'000	0
Hypothek Regiobank/SLB (1.15 %)	500'000	500'000*
	1'700'000	1'400'000
Total	9'425'000	9'775'000

* Konsortialkredit der Regiobank Solothurn AG und Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG je zur Hälfte vergeben.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

12 | Erträge

Neben den Erträgen aus Sonderschule/Internat/Transport und Wohnheim/Tagesstätte sind auch die vielfältigen Aufträge zu erwähnen, welche die geschützte Werkstatt für Kunden aus der Privatwirtschaft, aber auch für Gemeinden, Verbände und andere Kunden ausführt. Dazu gehören Montagearbeiten (z.B. für Anker, Elektroklemmen, Rollenhebel), Verpackungsarbeiten (Werbe-/Prospektmaterial, Abstimmungsunterlagen, Konfektionierung von Kleinprodukten wie Holzspiessli, Raclettespachtel, Magnete und vieles mehr), mechanische Bearbeitungen: Drehen, fräsen, gewindeschneiden, 4-/6-Kant stossen, etc.. Der sonstige Ertrag beinhaltet grösstenteils Einnahmen aus Verpflegung Personal und Dritte, inklusive Bistro.

	31.12.2023	31.12.2022
Erträge Sonderschule/Internat/Transport	11'170'337	10'465'106
Erträge Wohnheim/Tagesstätte	7'849'502	7'984'484
Ertrag aus Produktion/Werkstatt	1'591'612	1'694'422
IV-Beiträge Therapien	337'635	263'597
Sonstiger Ertrag	525'789	534'459
Spenden Wohnheim & Bauprojekte	256'485	113'457
Total	21'731'360	21'055'525

13 | Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält auch Honorare für Leistungen Dritter wie: Pädiatrischer Dienst, Externe Aushilfen, Praktikanten von Schulen, Pferdeführung Hippotherapie, Supervision, Ernährungsberatung, Audits und Zertifizierungen sowie Entschädigungen für Zivildienstleistende. Er setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
Besoldungen	15'487'370	14'870'771
Sozialleistungen	2'628'151	2'508'967
Personalnebenaufwand	261'827	228'544
Honorare Leistungen Dritter	147'540	145'689
Abgeltung beh. Mitarbeitende	139'416	135'148
Total	18'664'304	17'889'119

14 | Administrativer Aufwand

Dieser enthält die Kosten der Verwaltung der Institution: Gehälter Institutionsleitung, Sekretariat, Personal und Finanzen. Weitere Kostenarten sind Audit-/Zertifizierungskosten, Abschreibungen Informatik, EDV-Wartungsverträge, Büromaterial/Drucksachen, Revision und Betriebsberatung, Haftpflicht-/Unfallversicherungen. Der Sammelaufwand Bauprojekte ist ebenfalls im administrativen Aufwand enthalten.

15 | Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalzinsertrag	27	7'654
Total Finanzertrag	27	7'654
Darlehenszins	-3'550	-2'250
KK-Zinse/Komm. und Spesen	-1'241	-1'277
Hypothekarzinsen	-122'878	-128'086
Total Finanzaufwand	-127'669	-131'613
Finanzergebnis	-127'642	-123'959

16 | Ausserordentlicher Ertrag

Im Jahr 2023 gab es keinen a.o. Ertrag. Im Jahr 2022 hat zwischen der Cutohof AG und dem Verein Blumenhaus eine Grundstückumzonung (Bau-, Landwirtschaftsland) stattgefunden. Die Umzonung betrifft die GB-Nr. 149. Daraus resultiert der Entschädigungsbetrag von CHF 300'000, verbucht als Aktivdarlehen. Der restliche Betrag von CHF 77'028 betraf die Korrektur für eine fälschlicherweise ausgestellte Sonderschulverfügung und Fakturierung durch Verein Blumenhaus an das Volksschulamt.

	31.12.2023	31.12.2022
Nachfakturierung Amt für Gesundheit & Soziales	0	77'028
Darlehen Cutohof AG	0	300'000
Total	0	377'028

16.1 | Ausserordentlicher Aufwand

Im Jahr 2023 war kein a.o. Aufwand zu verzeichnen. Im Abrechnungsjahr 2021 wurde für eine Jugendliche eine Sonderschulverfügung ausgestellt, obwohl die Klientin ab Eintrittsdatum, 1.08.2021, direkt im Erwachsenenbereich aufgenommen wurde. Nach Feststellung und Abklärung der Situation haben wir dem Volksschulamt die Schul- und Internatspauschalen im Abrechnungsjahr 2022 vollumfänglich rückerstattet. Auch die Elternbeiträge wurden im Betrag von CHF 1'500.00 rückerstattet.

	31.12.2023	31.12.2022
Rückforderung Elternbeiträge	0	1'500
Rückforderungen Volksschulamt	0	99'340
Entwertung Grundstück GB-Nr. 149	0	300'000
Total	0	400'840

17 | Mitarbeitende und Personalvorsorge

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2023	2022
ohne geschützte Arbeitsplätze	152	142
geschützte Arbeitsplätze	25	25
Total ohne Lernende/Praktika	177	167
Lernende (FABE/EFZ)	5	5
Praktika	12	14
Total Lernende/Praktika	17	19
Total inkl. Lernende/Praktika	194	186

Die Mitarbeitenden des Vereins Blumenhaus Buchegg sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod bei der Sammelstiftung Noventus versichert. Die Versicherung erfolgt im Rahmen des beitragsorientierten Planes der Vorsorgekasse, bei welcher Arbeitnehmer und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge stellen den Aufwand für die Personalvorsorge dar. Der Aufwand im 2023 beläuft sich auf CHF 1'078'699 (Vorjahr CHF 1'043'873).

Bei der Sammelstiftung Noventus handelt es sich um eine sog. Vollversicherung ohne Risiko einer Deckungslücke.

Per 31.12.2023 sind wie im Vorjahr noch 3 Mitarbeitende bei der Pensionskasse Kanton Solothurn versichert.

18.1 | Vergütungen an Mitglieder des Vorstands und Baukommission

Entschädigungen an Baukommission = 11'000 Franken (Vorjahr 9'835 Franken).

18.2 | Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung (Institutions- und Bereichsleitungen)

	2023	2022
Ausbezahlte Gehälter	869'242	818'139
Pensen %	660	659

18.3 | Honorar der Revisionsstelle

An der Vereinsversammlung vom 15.05.2023 wurde die adminpartners AG, Zürich, als Revisionsstelle bestätigt.

	2023	2022
Revision	18'096	17'771

19 | Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit

Unentgeltliche Leistungen von Vorstand und Ausschuss = 122 Stunden
(Vorjahr 121 Stunden).

20 | Transaktionen mit Nahestehenden

Wesentliche Transaktionen sind in den einzelnen Positionen (Aktive/Passive Rechnungsabgrenzungen) aufgeführt.

21 | Belastungen von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	31.12.2023	31.12.2022
Liegenschaften (Buchwerte)	11'889'825	12'845'184

22 | Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2023	31.12.2022
Noventus Collect	144'208	137'307
Pensionskasse Kt. SO	6'442	6'408

23 | Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

	31.12.2023	31.12.2022
Miete Kopierer	110'500	74'460

24 | Eventualverbindlichkeit

Per 31.12.2023 beträgt die Schwankungsreserve im Kinderbereich rund CHF 2,47 Mio. (VJ: CHF 2,26 Mio.). Diese liegt CHF 0,22 Mio. über dem in der Leistungsvereinbarung vorgesehenen Maximalbetrag von 20 % der durchschnittlichen Gesamtkosten.

25 | Lohngleichheitsanalyse

Zur Verwirklichung der Lohngleichheit hat das Parlament am 14. Dezember 2018 eine Revision des Gleichstellungsgesetzes (GIG) verabschiedet, die am 1. Juli 2020 in Kraft getreten ist. Die Artikel 13a–13 i des GIG verpflichten Arbeitgeber mit >100 Mitarbeitende zur Durchführung einer Lohngleichheitsanalyse.

Die vom Vorstand erstellte Lohngleichheitsanalyse für den Zeitraum 1.07.2020 bis 30.06.2021 wurde von unabhängiger Stelle überprüft. Die Prüfung ergab keine Sachverhalte, aus denen zu schliessen wäre, dass die Lohngleichheitsanalyse nicht in allen Belangen den Anforderungen gemäss Art. 13d GIG und Art. 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse entspricht.

26 | Andere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben

Die Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Gesundheit und Soziales (AGS) für die Jahre 2019 bis 2021 wurde um ein weiteres Jahr schriftlich verlängert, bis zum 31.12.2024. Die Leistungsvereinbarung mit dem Volksschulamt des Kantons Solothurn (VSA) ist per 31.12.2021 verfallen. Im Mai 2023 wurde mit dem VSA eine Leistungsvereinbarung für das kantonale Spezialangebot (Intensivangebot) für Schülerinnen und Schüler mit einem Hochbedarf an Betreuung und Therapie abgeschlossen, welche die Aufbauphase des entsprechenden Angebots umfasst und bis zum 31.07.2024 gültig ist. Für den anschliessenden Normalbetrieb soll im Frühjahr 2024 eine separate Leistungsvereinbarung mit Gültigkeit bis 2027 abgeschlossen werden.

Für die behinderungsbedingten Schulheimaufenthalte wurde die bisherige Leistungsvereinbarung für die Jahre 2019 bis 2021 bis zum 31.12.2023 verlängert. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit dem VSA auch für diesen Bereich noch im Frühjahr 2024 eine neue Vereinbarung abschliessen können. Mit entsprechenden Arbeiten und Gesprächen wurde in 2023 von beiden Seiten begonnen.

27 | Ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Kostenträgerrechnung

Das erarbeitete Ergebnis (ohne Ergebnis der zweckgebundenen und freien Fonds) wurde in den folgenden Kostenträgern erarbeitet:

Kostenträgerrechnung	2023 CHF	2022 CHF
1 Sonderschule, inkl. Mittagsbetreuung		
Ertrag Sonderschule	6'302'497	5'671'319
Debitorenverlust	-3'900	-4'811
A.O. Aufwand	0	-35'785
Besoldung Schule	3'256'341	3'399'867
Sozialleistungen	569'698	599'787
Personalnebenaufwand	19'809	20'647
Honorare Leistungen Dritter	49'625	37'100
Total Personalaufwand	3'895'473	4'057'402
Sachaufwand	80'789	66'966
Umlage der Kostenstellen	1'569'634	1'526'705
Total Aufwand	5'545'896	5'651'073
Gewinn/Verlust	752'700	-20'349
2 Schülertransport, Taxidienst		
Beiträge Kantone	768'821	727'835
Taxidienst, Fahrten Eltern	774'556	731'552
Umlage der Kostenstellen	0	0
Total Aufwand	774'556	731'552
Verlust	-5'735	-3'717

Kostenträgerrechnung	2023 CHF	2022 CHF
3 Med. therap. Massnahmen		
IV-Beiträge Therapien	337'635	263'597
Therapien KVG Erwachsene/Kinder	22'955	16'760
Übriger Ertrag aus Leistungen für Betreute	0	0
Debitorenverluste	-1'023	0
Besoldung med. therap. Massnahmen	333'359	294'561
Sozialleistungen	59'870	53'503
Personalnebenaufwand	7'408	2'970
Honorare Leistungen Dritter	3'400	1'700
Total Personalaufwand	404'037	352'735
Sachaufwand	11'607	13'512
Umlage der Kostenstellen	-56'077	-85'890
Total Aufwand	359'567	280'357
-/-	0	0

4 Internat		
Ertrag Internat	4'131'632	4'081'139
Übriger Ertrag aus Leistungen für Betreute	16'286	9'696
Debitorenverlust	4'811	0
A.O. Aufwand	0	-65'055
Besoldung Internat	2'983'537	2'862'563
Sozialleistungen	474'706	444'359
Personalnebenaufwand	45'850	46'388
Honorare Leistungen Dritter	6'140	26'456
Total Personalaufwand	3'510'233	3'379'767
Sachaufwand	67'928	64'538
Umlage der Kostenstellen	1'103'799	1'043'917
Total Aufwand	4'681'959	4'488'222
Verlust	-529'230	-462'443

Kostenträgerrechnung	2023 CHF	2022 CHF
5 Wohnheim für Erwachsene		
Ertrag Wohnheim für Erwachsene	5'079'952	5'145'439
Übriger Ertrag aus Leistungen für Betreute	30'330	30'627
Debitorenverluste	-809	1
A.O. Ertrag	0	49'228
Besoldung Betreuung	3'260'083	3'104'188
Sozialleistungen	565'431	520'329
Personalnebenaufwand	57'654	58'455
Honorare Leistungen Dritter	6'668	10'324
Total Personalaufwand	3'889'836	3'693'295
Sachaufwand	130'133	141'238
Umlage der Kostenstellen	1'535'137	1'443'488
Total Aufwand	5'555'106	5'278'021
Verlust	-445'633	-52'726

6 Tagesstätte, inkl. Bistro Atelier		
Ertrag Tagesstätte für Erwachsene	2'721'261	2'792'795
Ertrag aus Leistungen	166'761	148'428
A.O. Ertrag	0	27'800
Besoldung Betreuung	2'539'926	2'268'648
Sozialleistungen	440'372	390'688
Personalnebenaufwand	42'766	25'364
Honorare Leistungen Dritter	3'568	4'136
Total Personalaufwand	3'026'631	2'688'836
Sachaufwand	169'543	161'332
Umlage der Kostenstellen	578'677	520'598
Total Aufwand	3'774'852	3'370'766
Verlust	-886'830	-401'744

Kostenträgerrechnung	2023 CHF	2022 CHF
7 Geschützte Werkstatt		
Werkstattarbeiter Kt. Bern, Mittagsbetreuung	16'272	16'320
Ertrag aus Produktion	732'206	816'760
Entschädigung gesch. Arbeitsplätze	139'416	135'148
Übriger Ertrag	139'221	15'646
Beiträge Kantone	643'863	659'549
Total Ertrag	1'670'977	1'643'423
Besoldung Werkstattleitung, Betreuung	508'207	478'055
Sozialleistungen	111'490	119'652
Besoldung u. Sozialleistungen Mitarbeiter	301'704	292'099
Personalnebenaufwand	5'108	5'673
Honorare Leistungen Dritter	0	404
Total Personalaufwand	926'510	895'883
Sachaufwand	251'446	304'614
Umlage der Kostenstellen	375'295	299'967
Total Aufwand	1'553'251	1'500'463
Gewinn	117'726	142'960

Lage- und Leistungsbericht

Zweck der Organisation

Das Blumenhaus Buchegg als Zentrum zur Förderung und Betreuung von Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Beeinträchtigung.

Leitende Organe und ihre Amtszeit

Vorstand	Funktion	Amtszeit
Jordi Markus	Präsident	2021–2024
Bürgi Céline		2021–2024
Eng Claudia	Vizepräsident	2021–2024
Flückiger Kurt		2021–2024
Horisberger Susanne		2021–2024
Liechti Jürg		2021–2024
Lupi Marco		2021–2024
von Allmen Bernhard		2021–2024

Geschäftsführung	Funktion	
Suter Thomas	Institutionsleitung	
Jaeggi Corinne	Leitung Internat	bis 31.08.2023
Breitenstein This	Leitung Internat	ab 01.08.2023
Leibacher Nicole	Leitung Schule/Therapien	
Rubin Martin	Leitung Wohnen/Tagesstätte	bis 31.08.2023
Fuhrer Ueli	Leitung Wohnen/Tagesstätte	ab 01.08.2023
Oppliger Christian	Leitung Werkstatt	
Horisberger Nina	Leitung Personal	
Mooser Hans-Rudolf	Leitung Finanzen	bis 30.09.2023
Schluep Adrian	Leitung Finanzen	ab 01.09.2023

Baukommission	Funktion	Amtszeit
Barbey Claude	Präsident	unbeschränkt
Flückiger Kurt		unbeschränkt
Horisberger Hans-Rudolf		unbeschränkt
Laubscher Daniel		unbeschränkt
Suter Thomas		unbeschränkt

Ärzte	Funktion	Amtszeit
Hassink Ralph-Ingo, Dr. med.	Facharzt für Kinder-/Jugendmedizin	
Wendel Barbara, Dr. med.		Fachärztin für Kinder-, Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
MediZentrum Messen	Allgemeinmedizin	
Veit Werner, Dr. med. dent.	Zahnarzt	

Revisionsstelle

Adminpartners AG, Zürich

Verbindung zu nahestehenden Organisationen, gesetzte Ziele und erbrachte Leistungen. Wir verweisen auf den Jahresbericht 2023.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Unter der Leistungserbringung sind im Blumenhaus Buchegg die folgenden Kernaufträge zu verstehen: Sonderschule/Therapien – Internat – Wohnheim – Tagesstätte – geschützte Arbeitsplätze. Daraus resultieren die folgenden Ergebnisse je Kostenträger im Vergleich zum Vorjahr:

	Ist 2023	B_2023	Abweichung	Ist 2022
Bereich	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Schule/Therapien	752.7	-105.1	857.8	-20.3
Schülertransport	-5.7	0	-5.7	-3.7
Internat	-529.2	-320.8	-208.4	-462.4
Wohnheim	-445.6	-5.8	-439.8	-52.7
Tagesstätte	-886.8	-192	-694.8	-401.7
Geschützte Werkstatt	117.7	-42.3	160	143.0
Ergebnis Institution*	-997.0	-666.0	-331	-798.0

* nur Kernbereiche

Anzahl Monatspauschalen	Ist 2023	B_2023	Abweichung	Ist 2022
Bereich	Mte.	Mte.	Mte.	Mte.
Schule	698	684	14	725
Jahres-/Schulinternat	315	342	-27	325
Wohnheim	505	528	-23	524
Tagesstätte	463	540	-77	507
Geschützte Werkstatt	353	300	53	356
Institution	2'334	2'394	-60	2'437

Mit 58 SonderschülerInnen haben wir am 31. Dezember 2023 das Kalenderjahr beendet. Die insgesamt fakturierten Monatspauschalen sind sowohl im Vergleich zu den Budget- als auch zu den Vorjahreswerten tiefer ausgefallen. Die bei der Jahresplanung bekannten Ein-/Austritte sind jeweils im Budget berücksichtigt. Aufgrund von früheren Aus-, bzw. Übertritten konnten im Internat nochmals weniger Schul- und Jahresinternatsplätze verrechnet werden. Dank der neuen bewilligten Sonderschularife konnten die Erträge im Bereich Schule/Therapien verbessert werden. Für die Internatstarife konnte bis dato noch keine neue, bedarfsgerechte Leistungsvereinbarung mit dem Kanton erzielt werden. Entsprechende Arbeiten sind im Gang.

Im Erwachsenenbereich waren im Berichtsjahr bei den Wohnheimzimmern ungeplante Leerstände zu verzeichnen. 2023 waren insgesamt vier Abgänge, wovon leider zwei Todesfälle, zu verzeichnen. Auch kurzfristige Übertritte zwischen Institutionen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, was die Planbarkeit erschwert.

Es ergaben sich leicht rückläufige Erträge in den Bereichen Wohnheim und Tagesstätte. Da der Personalaufwand in beiden Bereichen im Berichtsjahr markant über dem Budget- und Vorjahreswert lag, resultierten folglich auch entsprechend höhere Verluste in diesen Bereichen. Zurzeit werden die Strukturen und Prozesse analysiert und Optimierungsmassnahmen erarbeitet bzw. laufend umgesetzt, welche die Qualität der bedarfsgerechten Betreuung unserer KlientInnen nicht beeinträchtigen und auch für die Mitarbeitenden so umsetzbar sind, dass die Qualität des Arbeitsumfelds möglichst nicht leidet.

Allgemeiner Geschäftsverlauf – Fortsetzung

Auf der Ertragsseite verfügte der Kanton zudem für 2024 höhere Tarife, welche sicher wesentlich mithelfen, die aktuelle Verlustsituation in den Bereichen Wohnheim und Tagesstätte, welche für unsere Institution kurz- bis mittelfristig untragbar würde, zu verbessern und künftig ausgeglichenerere finanzielle Ergebnisse erzielen zu können.

Schliesslich erörtern wir auch interne Lösungsansätze für die zunehmende Anzahl an KlientInnen im Kinder- und Erwachsenenbereich mit besonders herausforderndem Verhalten und/oder stark erhöhtem Pflegebedarf, deren Betreuung sehr personal- und folglich kostenintensiv ist und unseres Erachtens mit den aktuellen Tarifstrukturen noch nicht vollständig abgedeckt werden kann.

Die Anzahl fakturierte Pauschalen in der geschützten Werkstatt sind zum Vorjahreswert fast identisch. Ein Teil der geschützten Arbeitsplätze wird in den zentralen Diensten beansprucht (Hausdienst, Küche, Wäscherei). Die etablierte «Werkgruppe» ist mit neuen Produkten kreativ unterwegs und ist bei den älteren BewohnerInnen sehr beliebt. Die Waldgruppe ist mit Effort in ein neues Betriebsjahr gestartet. Das Bistro Atelier der Tagesstätte ist ein beliebter Treffpunkt für Wanderer, Biker, Handwerker, Angehörige und BewohnerInnen des Blumenhauses. Die schöne Hanglage mit grosser Terrasse und wunderbarer Sicht auf das weite Limpachtal und die majestätischen Schweizer Alpen ist ein Aushängeschild des Blumenhauses. Die Besucherzahlen und der Umsatz sind gegenüber dem Vorjahr denn auch gestiegen.

Die Liquiditätsgrade bzw. die zu deren Berechnung benötigten Basiswerte, sowie das Nettoumlaufvermögen, haben sich wie folgt entwickelt:

	Jahr	2023	2022	2021	2020
Flüssige Mittel	TCHF	3'039	5'863	5'875	5'725
Flüssige Mittel + Forderungen	TCHF	6'821	7'724	7'735	7'833
Total Umlaufvermögen	TCHF	7'052	7'924	7'900	7'984
Kurzfristiges Fremdkapital	TCHF	1'727	1'522	1'512	1'257
Total Nettoumlaufvermögen	TCHF	5'325	6'402	6'388	6'727
Cash ratio (Liq. 1. Grades)		176 %	385 %	389 %	455 %
Quick ratio (Liq. 2. Grades)		395 %	507 %	512 %	623 %
Current ratio (Liq. 3. Grades)		408 %	521 %	522 %	635 %

Während dem Jahr 2023 haben wir die manuelle Fakturierung für Ergo-/Physiotherapien, aus Kostengutsprachen der Grundversicherungen, automatisiert. Somit werden auch solche Rechnungen direkt in die Bilanz/ER verbucht und können im monatlichen System-Mahnlauf bearbeitet werden.

Mit der Umstellung der neuen Quartalsfakturen für das Volksschulamt (VSA) wird der diesbezügliche Geldfluss um einen Monat verzögert. In obenstehender Tabelle beinhalten die flüssigen Mittel per Ende 2023 noch keinen Zahlungseingang des Kantons für das 4. Quartal, wie dies in den Vorjahren der Fall war. Die Zahlungsmoral für die Elternbeiträge hat sich im letzten Jahr verschlechtert. Die Anzahl der Mahnungen und Betreibungsbegehren nahm zu. Das Delkredere blieb in etwa auf Vorjahresniveau.

Der starke Rückgang der Cash Ratio im Vergleich mit den Vorjahren ist zu einem grossen Teil auf die oben genannte Umstellung der Quartalsfakturierung für das VSA zurückzuführen. Das stark negative Betriebsergebnis sowie die getätigten Investitionen, insbesondere auch für die Planungsarbeiten beim Projekt Ersatzneubau Internat, führten jedoch zu einem merklichen Rückgang des Totals von flüssigen Mitteln und Forderungen sowie des Nettoumlaufvermögens. Dies zeigt sich im Rückgang der Quick Ratio (Verhältnis von Flüssigen Mitteln und Forderungen zum kurzfristigen Fremdkapital) sowie der Current Ratio (Verhältnis vom Umlaufvermögen zum kurzfristigen Fremdkapital). Die Werte sind zwar aktuell noch gut, es ist aber klar ersichtlich, dass es ohne die Erzielung nachhaltiger ausgeglichener Ergebnisse kurz- bis mittelfristig schon aus dem ordentlichen Betrieb zu Liquiditätsengpässen kommen wird. Die, zusätzlich zur Bankenfinanzierung, durch die Institution für das Projekt Ersatzneubau Internat aus Eigenmitteln bereitzustellende Liquidität, wird eine zentrale Herausforderung sein.

Die Veränderung der Liquidität wird jährlich geplant, monatlich ausgewertet und dem Vereinsvorstand zur Verfügung gestellt.

Durchführung einer Risikobeurteilung

An der letztjährigen Strategietagung wurde die aktuelle Situation in den einzelnen Bereichen im Zusammenhang mit den vorgängig durch die Bereiche aktualisierten SWOT-Analysen besprochen. Es wurde aufgezeigt, wo Fortschritte erzielt wurden und wo Handlungsbedarf besteht.

In einem Workshop wurde die bestehende Risikoanalyse für die Institution überarbeitet. Bereits erfasste Risiken wurden diskutiert und, wo nötig, neu eingestuft. Zusätzlich wurden neue Risiken erfasst. Die Risikomatrix wurde aufgrund des Workshops entsprechend aktualisiert.

Im Weiteren erfolgte eine eingehende Strategiediskussion unter Einbezug der herausfordernden finanziellen Situation. Bei dieser Gelegenheit wurden auch weitere konkrete Massnahmen beschlossen.

Dank dem bestehenden internen Kontrollsystem (IKS) werden weitere Risiken (Debitoren/Mahnwesen, Kreditoren, Lohnwesen, Abschluss/Berichterstattung, IT-Risiken, Finanzierung Investitionen) laufend von den verantwortlichen Bereichsleitenden verfolgt und beurteilt. Seit dem Abrechnungsjahr 2020 werden Kostenüberschreitungen in den realisierten Investitionen schriftlich dokumentiert.

Ersatzneubau Internatsgebäude: Der Gestaltungsplan wurde aufgelegt, und der Vorstand hat entschieden, die Planungsarbeiten rasch voranzutreiben, damit das Projekt im Rahmen der sich ergebenden Möglichkeiten zügig umgesetzt werden kann. Dies auch im Interesse des Kantons Solothurn. Die sich daraus ergebenden Finanzierungsfragen sind angesichts der aktuellen Finanz- und Ertragslage herausfordernd.

Hauptrisiken, denen die Organisation gemäss Einschätzung der leitenden Organe ausgesetzt ist, sowie allfällige Systeme, um diese zu kontrollieren

Kinderbereich: Hohe Fluktuation in der Sonderschule und im Internat durch Ausfälle und Überlastung. Die Hippotherapie ist bis auf weiteres eingestellt, bis die neue Hippotherapeutin ausgebildet ist.

Höhere Internatspauschalen sind unbedingt notwendig für ausgeglichene Ergebnisse in diesem Bereich. Gegenwärtig kompensiert der Ertragsüberschuss im Schulbereich das Defizit im Internatsbereich. Nur deshalb schliesst dieser Bereich insgesamt ausgeglichen ab. Es braucht eine neue Leistungsvereinbarung mit dem Volksschulamt, mit welcher für das bestehende Internat eine bedarfsgerechte Finanzierung erzielt werden kann. Mit dem anstehenden Ersatzneubau des Internats werden dann weitere Tarifierungen nötig, um die entstehenden zusätzlichen Zins- und Amortisationslasten bzw. die zusätzlichen Abschreibungen tragen zu können, welche beim abgeschriebenen Internatsgebäude praktisch nicht mehr ins Gewicht fallen.

Erwachsenenbereich: Die Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Gesundheit und Soziales (AGS, vormals ASO) wurde um ein weiteres Jahr, bis 31.12.2024, schriftlich verlängert. Hier erfolgt das gleiche Budgetprozedere wie im Kinderbereich. Auswirkungen haben hier jedoch die sog. IBB-Stufen je KlientIn, welche jährlich überprüft und zu Anpassungen der Tarife führen. Ungeplante Austritte während dem Jahr 2023 haben Ertragslücken ergeben, was auch in der Mengenabweichung ersichtlich ist. Die Bewohnerzahl hat sich jedoch wieder nahe der Vollausslastung stabilisiert. Die Tarife, welche bis anhin den Betreuungsbedarf für unsere KlientInnen nicht zu decken vermochten, wurden für 2024 vom AGS erfreulicherweise substanziell angehoben. Zentrale Herausforderung bleibt hier eine verbesserte Kontrolle über die im Jahr 2023 stark gestiegenen Personalkosten, welche die Liquidität und das Ergebnis erheblich belasten. Zusammen mit den höheren Tarifen kann so eine nachhaltig ausgeglichene Situation herbeigeführt werden.

In der geschützten Werkstatt haben nochmals Mutationen stattgefunden: Es sind nicht nur Austritte, sondern auch Neueintritte zu verzeichnen. Die Werkstattleitung kann heute, dank der Akquisition von leistungsstärkeren IV-BezügerInnen, das aktuelle Auftragsvolumen besser erfüllen und sogar Mehrertrag erarbeiten. Neue Mitarbeitende für die geschützte Werkstatt werden fast nie mit 100 %-Pensum angestellt. Hauptrisiko in diesem Bereich ist eine allfällige andauernde konjunkturbedingte Verschlechterung der Auftragslage.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Die abgelaufene Leistungsvereinbarung (LV) im Erwachsenenbereich wurde im Februar 2023 (bis 31.12.2023) und im Dezember 2023 (bis 31.12.2024) je um ein weiteres Jahr verlängert. Im Mai 2023 haben wir vom Volksschulamt (VSA) eine Verlängerung der abgelaufenen LV, mit den bewilligten Internatsstarifen (2022/2023), erhalten. Wenige Tage später haben wir vom VSA eine LV «Kantonale Spezialangebote 2022–2024» für den Sonderschulbereich erhalten. Darin sind die neuen Sonderschultarife (H1-H3) aufgeführt. Infolge Aufbauphase ist diese LV gültig bis 31.07.2024. Im Frühjahr 2024 soll für den Normalbetrieb eine separate LV erstellt werden.

In der revidierten und durch die Revisionsstelle bestätigten Jahresrechnung 2021 wurden vom VSA CHF 138'592 beanstandet und es wurde verlangt, dass dieser Betrag im Geschäftsjahr 2022 in den Schwankungsreserven korrigiert werde. CHF 99'340 konnten wir mittels

der Fakturierung korrigieren. Mit der Korrektur der restlichen CHF 39'252 (zwei Jugendliche) sind wir nicht einverstanden. Trotz vorhandener Sonderschulverfügung und entsprechenden Mailnachrichten des damaligen Zuständigen beim VSA wird auf der Korrektur beharrt. Ein für 2023 geplanter Austausch zur definitiven Bereinigung dieser Angelegenheit konnte mit dem VSA leider nicht stattfinden. Wir hoffen, dass dieser 2024 noch erfolgen wird.

Infolge des Ukrainekrieges sind die Energiekosten, konkret die Strompreise, sehr stark gestiegen. Sie lagen 2023 um gut TCHF 97 (75 %) über dem Vorjahr. Auch die Heizkosten stiegen um rund TCHF 20 (27 %) im Vergleich zu 2022.

Zukunftsaussichten

Weil die Neuzugänge jeweils erst im Frühling bekannt werden, ist die Organisation im Kinderbereich (Schule, Internat, Therapien) stark gefordert. Schwierige Konstellationen (Beeinträchtigung der Kinder/Jugendlichen, Eltern, Beziehungspersonen, Amtsstellen, Kantonswechsel etc.) verursachen von Jahr zu Jahr, einen höheren administrativen Aufwand. Die Gefahr ist gross, dass nicht alle Monatspauschalen fakturiert werden können oder das Blumenhaus auf, durch Dritte verursachten Kosten sitzen bleibt, z.B. Transportkosten INVA Mobil.

Im Kalenderjahr 2024 werden nach heutigem Planungsstand sechs Jugendliche in Folge des Erreichens der Volljährigkeit aus dem Kinderbereich austreten. Die per 1. August 2023 versprochenen Internatspauschalen, welche uns aus der Verlustzone gebracht hätten, wurden bis heute nicht ausgetauscht, definiert und bewilligt.

Das eingeführte IBB-System «evidence.ch» hat das zweite Betriebsjahr hinter sich. Per September 2023 wurde darin erstmals auch der Betriebsabrechnungsbogen (BAB) mit den Budgetwerten 2024 für den Kinder- und Erwachsenenbereich erfasst. Erfreulich ist, dass auch das Volksschulamt die Daten des BAB aus dem IBB-System weiterverwenden will.

Durch die integrierte Abrechnung hat der Kanton Solothurn raschen Zugriff auf die Daten für die Planung und die zu erwartenden Kosten im Erwachsenenbereich.

Kyburg-Buchegg, 28.03.2024



Markus Jordi
Präsident Verein Blumenhaus Buchegg



Thomas Suter
Institutionsleiter



Adrian Schluep
Leiter Finanzen

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die ordentliche Mitgliederversammlung des

Vereins Blumenhaus Buchegg
Dorfstrasse 63

4586 Kyburg-Buchegg

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Vereins Blumenhaus Buchegg (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang nach Swiss GAAP FER 21 geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Aufsicht über den Rechnungslegungsprozess des Vereins.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

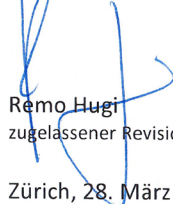
Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

adminpartners ag



Remo Hugli
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 28. März 2024

Belegungs- und Leistungsstatistik per 31.12.2023

Belegung Schule und Internat	SO	BE	AG	
Jahresinternat	10	3	1	14
Schulinternat	12	1	-	13
Schule extern	25	6	-	31
Total	47	10	1	58

Leistung Schule und Internat*	SO	BE	AG	
Schule inkl. Mittagsb.	561	125	12	698
Internat	255	48	12	315
Entlastungstage	112	8	0	120

* Verrechnete Monatspauschalen

Belegung Werkstatt und Wohnheim	SO	BE		
Werkstatt	20	11		31
Wohnheim	28	14		42
Tagesstätte	27	13		40
Total	75	38		113

Leistung Werkstatt und Wohnheim*	SO	BE		
Werkstatt	211	142		353
Wohnheim	323	182		505
Tagesstätte	300	163		463

* Verrechnete Monatspauschalen